

Medienmitteilung, 29. Januar 2026

9. Spiezer KMU-Treffen: Vernetzen, informieren, Zukunft gestalten

Am 28. Januar 2026 fand in Spiez das 9. Spiezer KMU-Treffen statt. 85 Teilnehmende aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Standortförderung folgten der Einladung der Gemeinde Spiez, des Gewerbeverbands Spiez und der Spiez Marketing AG. Ziel des jährlichen Treffens ist es, über aktuelle Entwicklungen zu informieren, den Dialog zu fördern und die Bedeutung des lokalen Gewerbes für den Wirtschaftsstandort Spiez sichtbar zu machen.

Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner eröffnete den Anlass mit einem persönlichen Rückblick auf die Anfänge des KMU-Treffens. Während früher der Austausch noch verhalten war, präsentierte sich der Anlass gestern als lebendige Netzwerkplattform: Bereits vor Beginn war der Raum im Eventlokal Loube Spiez gut gefüllt. Gespräche und Begegnungen prägten die Atmosphäre. In ihrem Überblick gab Jolanda Brunner Einblicke in die strategische Entwicklung der Gemeinde. Spiez zählt heute rund 5'800 Arbeitsplätze in 850 KMU-Betrieben. Ein Fokus lag auf zentralen Infrastrukturprojekten wie dem Umbau des Bahnhofparkings und der Bahnhofstrasse. Auch die Gestaltung der Oberlandstrasse sowie die laufende Autobahnsanierung wurden thematisiert. Diese Vorhaben leisten einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Standortqualität und Erreichbarkeit von Spiez.

Das Gewerbe als starke Stimme

Im Anschluss sprach Patrick Jäger, Präsident des Gewerbeverbands Spiez und Direktor vom Hotel Eden Spiez, über die Bedeutung der Gemeinschaft. Unter dem Leitsatz «Allein bist du ein KMU. Zusammen sind wir eine unüberhörbare Stimme», unterstrich er die Rolle des Gewerbeverbands als Interessenvertreter und Vernetzer. Er stellte die Arbeit des Verbands vor und gab Einblick in das vielseitige Jahresprogramm 2026. Als Höhepunkt nannte er die Gewerbeschau „USESTUEHLE“ vom 30. Mai 2026, die sich als fester Bestandteil im Spiezer Veranstaltungskalender etabliert hat. Zudem hob er das kontinuierliche Engagement des Gewerbeverbands in der Berufsbildung hervor. Die Ausbildung junger Fachkräfte sei eine zentrale Investition in die Zukunft der lokalen Betriebe.

Touristische Leuchttürme und Sichtbarkeit für KMU

Stefan Seger, Geschäftsführer Spiez Marketing AG und seine Mitarbeiterin Sandra Müller, Projektleiterin Wirtschaft und Gewerbe, zeigten anschliessend auf, wie touristische Projekte und gezielte Kommunikationsarbeit zur Standortattraktivität und zur Sichtbarkeit des lokalen Gewerbes beitragen. Im Fokus standen zwei touristische Leuchttürme: das 10-jährige Jubiläum der Beach Arena Spiez im Juni 2026 sowie das 30-jährige Bestehen des Spiezer Züglis. Beide Angebote erzielen eine hohe regionale und nationale Ausstrahlung und tragen zur Belebung von Wirtschaft und Tourismus bei. Zudem blickten Seger und Müller auf 10 Jahre Anlaufstelle Gewerbe Spiez zurück. Diese unterstützt KMU bei Vernetzung, bei

konkreten Herausforderungen und bei der Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dies in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde, Gewerbeverband und Partnerorganisationen.

Künstliche Intelligenz mit Wirkung im KMU-Alltag

Den inhaltlichen Abschluss bildete das Keynote-Referat vom KI-Experten Riccardo Giacometti zum Thema «Wie KI den KMU-Alltag erleichtert – praxisnah, konkret und mit Wirkung». Giacometti machte deutlich, dass es bei Künstlicher Intelligenz nicht um Tools, sondern um Wirkung im Arbeitsalltag geht. Entscheidend sei nicht, ob KI genutzt werde, sondern wofür und wie. Viele Betriebe setzen KI punktuell ein, ohne spürbare Entlastung zu erzielen. Der Mehrwert entstehe erst dann, wenn KI gezielt in Prozesse integriert und strategisch eingesetzt werde: etwa zur Entlastung bei Offerten, beim Wissensmanagement oder in Entscheidungsprozessen. Typische Resultate einer strukturellen Integration seien Zeitgewinn, höhere Konsistenz und weniger Fehler. Sein Merksatz brachte die zentrale Erkenntnis auf den Punkt: „KI verstärkt, was da ist. Auch Chaos.“ Damit machte er deutlich, dass KI Führung, Klarheit und saubere Prozesse nicht ersetzt, sondern verstärkt. Für KMU bedeutet dies, Technologie bewusst als Arbeits- und Führungsinstrument zu verstehen, nicht als Selbstzweck.

Austausch als Schlüssel für Weiterentwicklung

Das 9. Spiezer KMU-Treffen zeigte eindrücklich, wie wichtig der regelmässige Austausch zwischen Wirtschaft, Gemeinde, Standortförderung und Partnerorganisationen ist. So erklärte die Spiezer Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner beim anschliessenden Apéro Riche: «Ein starker Wirtschaftsstandort entsteht dort, wo Austausch, Verlässlichkeit und gemeinsame Verantwortung gelebt werden. Das Spiezer KMU-Treffen ist dafür ein zentrales Gefäss. Es stärkt das gegenseitige Verständnis, macht Entwicklungen früh sichtbar und trägt dazu bei, Spiez als attraktiven und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.» Die 10. Ausgabe findet am 27. Januar 2027 statt.

Weitere Auskünfte:

Gemeinde Spiez, Jolanda Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez, Sonnenfelsstrasse 4, 3700 Spiez,
Tel. 033 655 33 15, jolanda.brunner@spiez.ch

Gewerbeverband Spiez, Patrick Jäger, Präsident, Postfach 112, 3700 Spiez
Tel. 079 946 91 12, direktor@eden-spiez.ch

Spiez Marketing AG, Sandra Müller, Projektleiterin Wirtschaft und Gewerbe, Info-Center Spiez, 3700 Spiez, Tel. 079 377 63 38, sandra.mueller@thunersee.ch

Bilder:

Bild 1:



Bild 2:



Bild 3:



Bild 4:



Bild 5:



Bild 6:



Bildlegenden:

Bild 1: Die 5 Referenten am 9. Spiezer KMU-Treffen v.l.n.r.: Stefan Seger, Geschäftsführer Spiez Marketing AG; Jolanda Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; Patrick Jäger, Präsident Gewerbeverband Spiez & Direktor Hotel Eden Spiez (vorne im Bild); Riccardo Giacometti, Key Note Speaker & KI-Experte; Sandra Müller, Projektleiterin Wirtschaft und Gewerbe Spiez Marketing AG.

Bild 2: Der Anlass wird von den Teilnehmenden schon vor dem offiziellen Beginn als Austauschplattform genutzt.

Bild 3: Key Note Speaker & KI-Experte Riccardo Giacometti referiert zum Thema «Wie KI den KMU-Alltag erleichtert – praxisnah, konkret und mit Wirkung».

Bild 4: Aufmerksames Publikum am Spiezer KMU-Treffen vom 28.1.2026: Die Referate stiessen auf reges Interesse.

Bild 5: Volles Haus beim KMU-Treffen in der Eventlokalität Loube Spiez: Teilnehmende während der Fachinputs.

Bild 6: Gemütlicher Ausklang des KMU-Treffens beim gemeinsamen Apéro Riche.